



Stromsparkampagne in Bornheim

„Stromsparen und Klimaschutz zu Hause“
Workshop Dienstag 12. Juni 19.00 Uhr im
Foyer des Josefsaals, Berger Straße 135

Seit April läuft die Stadtteilkampagne des städtischen Stromsparprogramms „Frankfurt spart Strom“ in Bornheim, im Nordend und im Ostend. Bereits wenige Wochen nach Beginn der Aktion haben sich rund 150 Haushalte für eine der kostenlosen Stromspar-Beratungen in den eigenen Vier-Wänden gemeldet.

Über die Hälfte der Haushalte wurden bereits von den Stromsparberatern des Caritas Energiesparservice beraten. „Viele Menschen sind überrascht, dass in ihrem Haushalt Einsparpotentiale von mehreren hundert Kilowattstunden pro Jahr stecken“, sagt Wolfgang Ohlinger, der einen Großteil der Beratungen durchgeführt hat. Während der Wohnungsbegehung, misst Ohlinger den Stromverbrauch jedes einzelnen Elektrogeräts und gibt konkrete Tipps zum Stromsparen.

„Es muss nicht gleich die neue Waschmaschine oder der neue Kühlschrank sein“, sagt Ohlinger. „Viele Haushalte können schon mit kleinen Maßnahmen kräftig Strom sparen. Effizientere Leuchtmittel, eine geringere Waschttemperatur oder eine Steckerleiste zur Vermeidung von Stand-by Verbräuchen summieren sich schnell zu Einsparungen von 100 € pro Jahr.“

Stadt bietet Stromsparprämie

Wer Strom spart, den belohnt die Stadt Frankfurt mit einer geldwerten Stromsparprämie. Die Prämie bekommen die Haushalte, die ihren Stromverbrauch um mindestens 10% senken konnten. Bereits 700 Frankfurter Haushalte haben in der Vergangenheit von der Prämie profitiert.

Workshop zum Thema „Stromsparen und Klimaschutz zu Hause“

Wer noch keine der Beratungen genutzt hat, oder sich einfach zu diesem Thema austauschen möchte, ist am **Dienstag**, den **12. Juni**, herzlich zum **Workshop „Stromsparen und Klimaschutz zu Hause“** eingeladen. Ab **19:00 Uhr** informiert das Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main rund um das Thema Stromsparen zu Hause. Nach dem Workshop besteht bei einem „Klimasnack“ Gelegenheit zum Austausch.